

ROTER HAHN

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 102

AUGUST 2021



Liebe Leserin, lieber Leser,

zurecht erklärte mein Fraktionsvorsitzender Dietmar Bartsch in der jüngsten Bundestagsdebatte zu Afghanistan in Richtung von Angela Merkel, dass der 20jährige Krieg gegen dieses Land der schwärzeste Punkt ihrer 16jährigen Kanzlerschaft ist. Ja, kein Zweifel: Dieser Wahlkampf verläuft deutlich anders, als in den zurückliegenden Jahrzehnten, gerade wegen der schrecklichen Situation in Afghanistan, aber auch wegen der Hochwasser-

Katastrophe vom Juli insbesondere in NRW und Rheinland-Pfalz, bei der gravierende Mängel bei der Prävention gegen derartige Ereignisse und bei der rechtzeitigen Alarmierung der Bevölkerung offenkundig wurden.

Aber auch in meinem Wahlkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge stehen andere Themen als sonst im Vordergrund, gerade mit Blick auf die nun schon eineinhalb Jahre währende Corona-Pandemie. Bei all diesen Fragen ist die Bundesregierung ihrer Verantwortung nicht gerecht geworden.

Gerade, weil inzwischen von einer möglichen „vierten Welle“ die Rede ist, die viele weitere Todesopfer fordern könnte, möchte ich auch an dieser Stelle noch einmal an alle Zweifler appellieren: Lassen Sie sich bitte impfen! Das ist der beste Schutz vor einer weiteren Verbreitung des Virus.

Jetzt sind es nur noch gut 30 Tage bis zur Bundestagswahl, und die Spannung steigt angesichts fast täglich neuer Umfragen. Ich verstehe nicht wirklich, warum sich aktuell die SPD und absurderweise auch die FDP als Partei der Besserverdienenden im Aufwind befinden. Eines aber weiß ich mit Sicherheit:

Ohne eine starke LINKE werden die ohnehin schon sozial Benachteiligten im nächsten Bundestag keine Lobby mehr haben. Deshalb werbe ich um Ihre/Eure Unterstützung

Mit Amira Mohamed Ali auf der Festung Königstein



Zum ersten, aber sicher nicht zum letzten Mal kam die Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE, Amira Mohamed Ali, am 29. und 30. Juli auf Einladung von André Hahn in den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Beim Besuch des Nationalpark-Zentrums in Bad Schandau ging es um Fragen des Naturschutzes und des Tourismus, der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit der Böhmisches Schweiz sowie den Folgen des Borkenkäferbefalls in der Region. In der anschließenden Kundgebung auf dem Marktplatz von Bad Schandau (Foto) diskutierten sie zum Thema „Wer bezahlt die Kosten der Corona-Krise?“, und am Abend informierte sich die Fraktionsvorsitzende bei einem Treffen mit Kommunalpolitikern über deren Arbeit im Landkreis. Am zweiten Tag standen der Aufstieg auf den Gohrisch-Felsen, ein Besuch der Festung Königstein und eine Kundgebung auf dem Marktplatz in Wilsdruff auf dem Programm.

In der anschließenden Kundgebung auf dem Marktplatz von Bad Schandau (Foto) diskutierten sie zum Thema „Wer bezahlt die Kosten der Corona-Krise?“, und am Abend informierte sich die Fraktionsvorsitzende bei einem Treffen mit Kommunalpolitikern über deren Arbeit im Landkreis. Am zweiten Tag standen der Aufstieg auf den Gohrisch-Felsen, ein Besuch der Festung Königstein und eine Kundgebung auf dem Marktplatz in Wilsdruff auf dem Programm.

**TERMINE MIT
ANDRÉ HAHN
(Auswahl)**

*

**30.08., 12:00-15:00 Uhr
Infostand**

Markt, Hohnstein

*

30.08., 19 Uhr

**Podiumsdiskussion mit
dem ASB „Die Katastrophe
als neue Normalität“ (online)**

*

**31.08., 10:00-12:00 Uhr
Infostand**

AGO, Kreischa

*

**30.08., 14:00-16:00 Uhr
Infostand**

Bahnhof, Glashütte

*

WELTFRIEDENSTAG

01.09., 15:00-16:30 Uhr

Kundgebung mit

Gregor Gysi und

André Hahn

Marktplatz, Pirna

*

02.09., 18:00-20:00 Uhr

„Geheimdienste außer

Kontrolle?!“ - Forum

mit André Hahn und

Johannes Höfer

Schlößchen auf der

Schlossinsel Rodewisch

*

04.09., 10:00-12:00 Uhr

Infostand auf dem Wo-

chenmarkt in Tharandt

*

06./07.09.

Sondersitzungen des

Bundestages

*

08.09., 18:00-20:00

DGB-Wahlforum

Kulturhaus Freital

*



Nein zum Krieg! Vor der Debatte zur dramatischen Lage in Afghanistan in einer Sondersitzung des Bundestags am 25. August lud die DIE LINKE zu einer Kundgebung vor dem Brandenburger Tor ein.

20 Jahre Afghanistan-Einsatz waren ein Desaster. Über 240.000 Menschen starben seit 2001 in Afghanistan, 59 Soldaten der Bundeswehr verloren dort ihr Leben. Millionen Menschen fliehen, die Taliban sind stärker denn je. Dieser Krieg ist krachend gescheitert! Union, SPD, FDP und Grüne haben 20 Jahre lang im Bundestag für eine Verlängerung des Einsatzes gestimmt. Es ist eine Schande und ein riesiges Versagen der Bundesregierung, dass die Menschen vor Ort, die für die Bundeswehr und andere deutsche Behörden gearbeitet haben, jetzt im Stich gelassen werden.

Die Position der LINKEN legte [Fraktionsvorsitzender Dietmar Bartsch](#) in seiner Rede dar. Bei der Abstimmung zum Antrag der Regierung hat sich André Hahn wie die große Mehrheit der Fraktion DIE LINKE der Stimme enthalten. Rettung der Menschen vor Ort ja, aber nicht mit Waffengewalt. Zur Debatte standen auch zwei Anträge der LINKEN: „Einsätze der Bundeswehr im Ausland konsequent beenden“ ([Drs. 19/32081](#)) und „Rüstungsexporte in die Länder des Vorderen und Mittleren Orients sofort stoppen“ ([Drs. 19/32082](#)).

Bundestags-Vizepräsidentin besuchte Sächsische Schweiz

Hoher Besuch war am 18. August mit Bundestags-Vizepräsidentin Petra Pau im Wahlkreis von André Hahn. Zuvor besuchten die beiden Abgeordneten die Synagoge in Dresden. Neben einem Rundgang sprachen sie mit Michael Hurshell und Nora Goldenbogen über Themen wie Sicherheit, Antisemitismus und Bildungsarbeit. Danach waren sie in der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein, wo deren Leiter Dr. Boris Böhm (Foto), durch die Ausstellung führte und über die Tötungsanstalt berichtete, in der die Nationalsozialisten rund 13.720 vorwiegend psychisch kranke und geistig behinderte Menschen im Rahmen des sogenannten Euthanasieprogramms sowie über 1.000 KZ-Häftlinge in einer Gaskammer ermordeten. Anschließend waren beide zu Gast bei AKuBiZ e.V., der sich gegen alle Formen von Diskriminierung einsetzt und die lokale NS-Geschichte und den Widerstand sowie das jüdische Leben in Pirna und Umgebung erforscht. Dabei übergaben sie einen Spenden-Scheck der Linksfraktion in Höhe von 500 Euro für die Vereinsarbeit. Am Abend las Petra Pau in der „Drogenmühle“ in Heidenau aus ihrem neuen Buch „Gott hab sie Selig“, diskutierte zu aktuellen Fragen und begeisterte das Publikum im gut gefüllten Saal mit ihren Erlebnissen aus dem Bundestag.



IN KÜRZE

Am 20. August konnte André Hahn in Chemnitz KOLORIT e.V. einen Spenden-Scheck der Abgeordneten der Fraktion der LINKEN in Höhe 500 EUR überreichen. Zuvor taufte die Chemnitzer Verkehrs AG eine Straßenbahn auf den Namen „Städtepartner Wolgograd“. Die Partnerschaft besteht seit 1988. Maßgeblich dafür verantwortlich ist der Oberbürgermeister von Karl-Marx-Stadt und Chemnitz a.D., Dr. Eberhard Langer. Er sorgt bis heute für eine sehr lebendige Partnerschaft und war auch deshalb der Taufpate.



*

Es klemmt im Auswärtige Amt an vielen Stellen. Dies wird u.a. deutlich in der [Antwort der Bundesregierung](#) auf eine Anfrage von André Hahn zur Bewilligung zivilgesellschaftlicher Projekte mit Russland und Ländern der Östlichen Partnerschaft.

*

Unberechtigtes Parken auf einem Schwerbehinderten-Parkplatz ist kein Kavaliersdelikt. Siehe dazu die [Homepage von André Hahn](#).



André Hahn
bei Facebook



Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030 227 75777
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Wahlkreisbüro Sächsische Schweiz-Osterzgebirge:
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna
Tel.: 03501 5710090
E-Mail:
andre.hahn.ma03@bundestag.de

Wahlkreisbüro Meißen:
Dresdner Str. 13, 01662 Meißen
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Redaktionsschluss: 26.08.2021
Redaktion: André Nowak